

Pressemitteilung

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 2203 93593-20
Telefax +49 2203 93593-22
E-Mail frederic.leers@bdh-koeln.de

Digitale BIM-Daten für Planer und Architekten: Neues Design und umfangreiche Erweiterungen

Köln, 03. April 2019 – Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) hat das Angebot digitaler Produktdaten für Building Information Modeling (BIM) auf Basis der VDI 3805 bzw. der ISO 16757 international ausgerichtet und mehrsprachig (Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch) unter www.bim4hvac.com online gestellt. Durch diese internationale Ausrichtung sind die digitalen Herstellerdaten zudem markt- bzw. landesspezifisch verfügbar.

Der in der Applikation hinterlegte Produktkatalog umfasst Daten von 15 Produktgruppen (herstellerspezifische digitale Produktdaten von Wärmeerzeugern, Brennern, Speichern, Heizkörpern, Flächenheizungen, Wärmepumpen, solarthermischen Anlagen und Wohnungslüftungsgeräten sowie Lüftungsklappen, RLT-Schalldämpfer, Klappen, Blenden und Volumenstromregler, Rohren, Kanälen und Formstücken in 2D und 3D) mit weit über 1 Mio. Artikeln.

Anwender können so effizient Planungs- und Berechnungsarbeiten durchführen. In einigen Softwareprogrammen ist der Zugriff auf die Herstellerdaten automatisiert über den angebotenen Webservice möglich, um so den externen Datenzugriff zu erleichtern. Außerdem wurde mit dem Relaunch die Nutzerfreundlichkeit der Applikation verbessert und die Funktionalitäten erweitert. So

sind nun verschiedene Filtermöglichkeiten eingerichtet, um nach den passenden Herstellerdaten zu suchen und diese in die eigene Anwendungssoftware im gewünschten Format zu exportieren. Darüber hinaus ist eine erweiterte Anzeige von technischen Daten eines Produktes integriert. Für den einfachen Download von CAD-Daten in allen gängigen Formaten wurde eine neue BIM-CAD-App entwickelt. In Abstimmung zwischen Herstellern und Softwarehäusern wird die Applikation für die Bedürfnisse der Anwender weiter ständig optimiert.

Web-Applikation bietet auch für Hersteller Vorteile

Mittlerweile beteiligen sich 18 Hersteller von Heiztechnik an dem Projekt. Auch für sie ergeben sich eine Reihe von Vorteilen. Aktuelle digitale Produktdaten bei Neuerungen oder Updates können den Anwendern schnell zugänglich gemacht werden. Durch die zentrale Dateneingabe ist der Hersteller mit geringem Aufwand in jeder Software vertreten. Ein CAD-Format, aus dem alle gängigen Formate erzeugt werden, verringert den Pflegeaufwand der Daten. Eine Verbands-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung, um sich als Hersteller an der Applikation zu beteiligen. Neben der Heizungsindustrie unterstützen aktuell 20 Softwarehersteller das Portal.

BIM: VDI 3805 gewährleistet Aktualität und Transparenz

Nicht nur im Maschinenbau, Stichwort Industrie 4.0, auch im Gebäude ermöglicht die Digitalisierung die Optimierung ganzer Wertschöpfungsketten. Bei Hoch- und Tiefbauprojekten erlaubt die Arbeitsmethode BIM über die Digitalisierung die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes - von der Entwicklung über den Bau und die Nutzung bis hin zur Wartung und zum Recycling.

Mit Hilfe digitaler Daten im Format der VDI 3805 können innerhalb eines BIM-Modells die beteiligten TGA-Gewerke koordiniert, die Planungssicherheit erhöht und kritische Punkte schneller überprüft werden (z. B. Kollisionsprüfung). Darüber hinaus kann das BIM-Modell auf das Facility-Management ausgedehnt werden und dort den Arbeits- und Kostenaufwand minimieren.

VDI-Standard bei der Einführung von BIM übernehmen

Mit Blick auf die internationale Vorreiterrolle der VDI 3805 arbeiten die Verbände BTGA, BWP; B.KWK, HKI, ZVSHK, VDMA und BDH gemeinsam daran, dieses Regelwerk in die internationale Norm ISO 16757 zu überführen. Letztendlich tragen diese Regelwerke dazu bei, die standardisierten digitalen Produktdaten in internationale BIM-Modelle zu integrieren. Da es sich bei der VDI 3805 um einen in der Praxis bewährten und gelebten Standard handelt, fordert der BDH die Bundesregierung sowie die Landesregierungen auf, diesen bei der Einführung von BIM als Stand der Technik zu übernehmen.

Zur VDI 3805-Webapplikation: www.bim4hvac.com

Diese Hersteller unterstützen die VDI 3805 Web-Applikation: Arbonia, Brötje, Buderus, Düker, Junkers, Kermi, Weishaupt, Oventrop, Purmo, Rotex, Stiebel Eltron, Systemair, Vaillant Vallox, Viessmann, Vogel&Noot, Wolf und Zehnder.

Diese Softwarehäuser unterstützen die BIM4HVAC: Autodesk GmbH, Bausoft Informatik AG, Data Design System GmbH, Dr. Valentin EnergieSoftware GmbH, ENVISYS GmbH & Co. KG, Hottgenroth Software GmbH & Co. KG, Ingenieurbüro & Software-Entwicklung für Energie-Beratung, KERN ingenieurkonzepte, liNear Gesellschaft für konstruktives Design mbH, mh-software GmbH, pit-cup GmbH, ROWA Soft GmbH, RubiCon Profesional Solutions GmbH, SOLAR-COMPUTER GmbH, SSS-Software Special Service GmbH, TACOS GmbH, Trimble International (Deutschland), Vela Solaris, Willms GmbH und ZUB Systems GmbH.

BDH: Verband für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Die im Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. (BDH) organisierten Unternehmen produzieren Heizsysteme wie Holz-, Öl- oder Gasheizkessel, Wärmepumpen, Solaranlagen, Lüftungstechnik, Steuer- und Regelungstechnik, Klimaanlage, Heizkörper und Flächenheizung/-kühlung, Brenner, Speicher, Heizungspumpen, Lagerbehälter, Abgasanlagen und weitere Zubehörkomponenten. Die Mitgliedsunternehmen des BDH erwirtschafteten im Jahr 2018 weltweit einen Umsatz von ca. 15,1 Mrd. Euro und beschäftigten rund 75.400 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.